



Aufgaben

Sie pflegen, behandeln und betreuen kranke Menschen und beobachten das körperliche und seelische Befinden.

Sie unterstützen Patienten bei Körperpflege und Bewegung, Sie wechseln Verbände, geben Medikamente aus und beraten Patienten und Angehörige.

Sie unterstützen die ärztliche Behandlung und bedienen und überwachen medizinische Apparate.

Außerdem organisieren Sie die Pflegearbeit und sichern deren Qualität.

Ihr Einsatz erfolgt in den einzelnen Fachabteilungen unserer Kreiskliniken in Biberach, Laupheim und Riedlingen und bei unseren Kooperationspartnern.

Auskunft und Bewerbung

Kliniken Landkreis Biberach GmbH
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Schulleiter Josef Schmid
Ziegelhausstraße 50
88400 Biberach
Telefon 07351 55-1594
Telefax 07351 525-0867
josef.schmid@kliniken-bc.de
www.kliniken-bc.de

Ausbildung

Gesundheits- und Krankenpflege





Voraussetzungen

Für die Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege brauchen Sie die Mittlere Reife oder einen Hauptschulabschluss und eine zweijährige Berufsausbildung oder eine abgeschlossene Krankenpflegehilfesausbildung. Außerdem erwarten wir Teamgeist, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Respekt und Toleranz.

Bewerbung

Ihre Bewerbung sollte ein Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf mit Lichtbild, eine Geburtsurkunde, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse und Zeugnisse über Ihre berufliche Laufbahn enthalten.

Wenn Sie in die engere Auswahl kommen, benötigen wir ein Führungszeugnis und ein ärztliches Attest.

Ausbildungsbeginn

Die dreijährige Ausbildung beginnt jedes Jahr am 1. Oktober.

Vergütung

Die monatliche Vergütung beträgt

ab 01.08.2011

1. Ausbildungsjahr 825,69 €
2. Ausbildungsjahr 887,07 €
3. Ausbildungsjahr 988,38 €

Ausbildung und Beruf

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung vor einem staatlichen Prüfungsausschuss ab.

Mit dem Ausbildungsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege können Sie in verschiedenen Bereichen von Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen und Sozialstationen arbeiten.

Die Ausbildung ist in der gesamten EU und vielen weiteren Ländern anerkannt.

Nach der Ausbildung

Wenn Sie nach Ihrer Ausbildung beruflich vorankommen wollen, können Sie durch Weiterbildung oder einem Studium die Aufstiegschancen verbessern.

Weiterbildung

- Praxisanleiter/in
- Stationsleiter/in
- Fachpfleger/in für Hygiene, Anästhesie, Intensivpflege, Operationsdienst und weitere Spezialisierungen

Studium

- Pflegedienstleitung
- Lehrer/in für Pflegeberufe